



Stadt-**INFO**

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 2 • 2020

MATTIGHOFEN

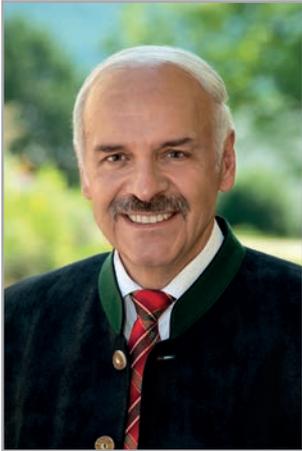
Mustergültiges Betreten der Volksschule



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer überzeugte sich persönlich vom vorbildlichen Verhalten der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mattighofen beim Betreten der Schule.

Ein großes Dankeschön an Dir, Sandra Auer und ihr Team.





Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Durch die noch immer nicht vollständig ausgestandene COVID-19-Pandemie kam es zu zahlreichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Auch im Bereich der Stadtverwaltung musste der Bürgerservice auf das notwendige Ausmaß reduziert und Bürgeranliegen nach Priorität gereiht werden. An dieser Stelle nochmals meinen Dank für Ihr Verständnis.

Auch wenn Mattighofen mit nur drei positiven Corona-Fällen, die zum Glück keine Erkrankung zu Folge hatten und dadurch mit häuslicher Quarantäne „behandelt“ werden konnten, bis jetzt äußerst glimpflich davongekommen ist, so ist weiterhin diszipliniertes Verhalten notwendig, um die Gefahr hoffentlich endgültig bannen zu können.

Katastrophen wie COVID-19 kommen unvorhergesehen. Die Eindämmung und Bewältigung waren für uns alle eine neue Herausforderung. Ob im Einzelfall richtig, angemessen, überzogen oder nicht ausreichend gehandelt wurde, ist der subjektiven Beurteilung vorbehalten. In der Gesamtbetrachtung wurde das gesetzte Ziel, die Ausbreitung des Virus mit den gebotenen Mitteln und gesetzten Maßnahmen zu verhindern, erreicht.

Ich möchte auch kurz zu den verleumderischen Aussagen auf

Facebook und zur Aussendung unseres Herrn Vizebürgermeisters Stellung nehmen. Entgegen seiner unverständlichen Anschuldigungen war ich einer der wenigen, der jeden Tag im Amt war. Zusammen mit der Amtsleitung habe ich die Bevölkerung durch Aussendung von AMTLICHEN MITTEILUNGEN, über die Gemeindehomepage und durch Verlautbarungen auf der Videowall informiert und auf dem Laufenden gehalten. Ein Einkaufsdienst für ältere und gefährdete Personen wurde eingerichtet. Nebenbei gesagt habe ich viele Einkaufsdienste sehr gerne erledigt. Ferner musste ich mich auch um die Organisation von Hilfsdiensten kümmern (z. B. Rezepte für Personen der Risikogruppen).

Darüber hinaus war ich - wie alle Bürgermeister des Bezirkes - erster Ansprechpartner für den Krisenstab des Bezirkes. Auf Verwaltungsebene mussten sämtliche Vorkehrungen zur Umsetzung der sich ständig ändernden Regelungen, Verordnungen und Erlässe getroffen werden. Entscheidungen in diesen Situationen duldeten vielfach keinen Aufschub und es musste schnell und flexibel gehandelt werden. Ich bin also, entgegen der Aussagen des Herrn Vizebürgermeisters, nicht auf „Tauchstation“ gegangen, sondern hatte sehr viel zu tun. Gerade in schwierigen Zeiten sollte das Gemeinsame und

nicht die Parteipolitik im Vordergrund stehen, das würde ich mir erwarten. Für berechtigte Kritik habe ich stets ein offenes Ohr. Unsachliche Kritik in dieser Art halte ich für überflüssig. Vorschläge es besser zu machen hätte ich gerne diskutiert, doch blieben diese aus.

Nicht nur die örtliche Wirtschaft wurde durch die Pandemie schwer in Mitleidenschaft gezogen. Auch das Budget der Stadtgemeinde wurde einnahnenseitig um geschätzte € 1,5 Mio, insbesondere durch Ausfälle bei der Kommunalsteuer und den Abgabenertragsanteilen, geschmälert. Die tatsächlichen budgetären Auswirkungen sind jetzt noch nicht zu beziffern. Die Gemeindepolitik ist gefordert, durch Einsparungsmaßnahmen und Ausgabenverschiebungen den Einnahmenausfall zu kompensieren.

Leider hat es beim Projekt „Kindergarten Nord“ eine erhebliche Kostenüberschreitung gegeben, aber dieses Projekt wurde bereits begonnen und die Fertigstellung hat oberste Priorität. Der Gemeinderat hat sich in der letzten Sitzung für eine Fortführung in der geplanten Form ausgesprochen und den Kostenrahmen mit maximal Euro 2,150.000,00 neu festgesetzt.

Der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplan sieht den Aus-

tausch des noch im Einsatz befindlichen LFB-A bis zum Jahr 2021 vor. Die Investition in die Schlagkraft der Feuerwehr ist im Budget mit € 400.000,00 vorgemerkt. Der Gemeinderat hat den Finanzierungsplan für die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges beschlossen und die Ausschreibung wurde bereits veranlasst.

Der Wirtschaftsausschuss wird in der kommenden Sitzung Maßnahmen für die ortsansässigen Betriebe beraten und eine Empfehlung an den Gemeinderat abgeben. An dieser Stelle auch der Hinweis, dass eine Aussetzung der Kommunalsteuer oder auch anderer Steuern und Abgaben, wie schon oft gefordert bzw. vorgeschlagen, rechtswidrig wäre. Die Stadtgemeinde kann Unterstützungen nur im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten gewähren.

Ich wünsche allen Mattighofnerinnen und Mattighofnern einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien. Bleiben Sie gesund!

Friedrich Schwarzenhofer

Wiesen und Felder sind keine Spielplätze

Es ist verständlich, dass viele Erholungssuchende gerade nach den Corona-bedingten Einschränkungen jetzt umso lieber in die Natur ausschwärmen und unsere herrliche Kulturlandschaft für Spaziergänge und Sport nutzen. Bitte beachten Sie aber, dass landwirtschaftliche Grün- und Ackerflächen unsere Lebensmittel hervorbringen.

Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung des Eigentümers beziehungsweise des Bewirtschafters betreten werden. Ein allgemeines Betretungsrecht zu Erholungszwecken sieht nämlich nur das Forstgesetz für Wald vor.

Selbstverständlich ist auch das Aneignen von Früchten ohne

Zustimmung nicht erlaubt. Unbefugte Eingriffe in den Besitz und in das Eigentum können zivilrechtlich Besitzstörungs- und Eigentumsfreiheitsklage bei Gericht nach sich ziehen.

Bei Sach- und Vermögensschäden kann überdies der Verursacher zum Schadenersatz herangezogen werden. Bleiben Sie auf öffentlichen Wegen und halten Sie die Natur sauber. Hundekot und Abfall im Futter kann Rindern das Leben kosten.



Bild: Pixabay/Anja

Inhaltsübersicht

Seite 1	Vorbildliches Verhalten der Volksschüler
Seite 2	Der Bürgermeister informiert
Seite 3	Wiesen und Felder sind keine Spielplätze Veranstaltungs-Newsletter
Seite 4	Vorstellung EFRE Projektvideo, Impressum, Personelle Änderung in der Stadtgemeinde
Seite 5	Richtlinien für die Gewährung einer Schul- oder Studienbeihilfe, Naturheil-Werkstatt Mattighofen
Seite 6	MAXI - Mattigtal-Taxi, Zugtickets
Seite 7	Berichte der TNMS-Mattighofen
Seite 8	Neuigkeiten aus der Volksschule Mattighofen
Seite 9	Richtige Mülltrennung
Seite 10	Blutspendeaktion Frühjahr 2020, Rotkreuz-Markt, Vorbeugung Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Seite 11	Die Freiwillige Feuerwehr Mattighofen berichtet
Seite 12	Jahreshauptversammlung der Tierfreunde Mattighofen
Seite 13	Hilfsprojekt in Nigeria
Seite 14	Abfallabfuhrkalender - 3. Quartal 2020
Seite 15	Geburtstage, Ehejubiläen
Seite 16	Mund- und Nasenschutz richtig verwenden

EKIZ-Mattighofen berichtet:

Das Kinderfreunde Eltern-Kind-Zentrum Mattighofen bietet für Kinder und Erwachsene um die Themen Geburt, Spielgruppen, Wald-Erlebnismittage, Elternbildung, Yoga, ... an. Gerne werden auch die Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern etc. zur Verfügung gestellt.

Das Programm für 2020: www.kinderfreunde.cc/ekiz_mattighofen

Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newsletter eintragen und Sie erhalten regelmäßig eine E-Mail mit Hinweisen auf die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion.

Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

[Startseite](#) > [Tourismus & Kultur Sport & Freizeit](#) >
[Veranstaltungen](#) > [Newsletter abonnieren](#)

Nach dem Absenden erhalten Sie eine kurze Bestätigungsmail, um die Richtigkeit der eingegebenen E-Mail-Adresse zu überprüfen. Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.

EFRE Projektvideo „Nachhaltige Entwicklung in der Stadtregion Mattighofen“



Reinschauen lohnt sich! Im Jänner fand in der Stadt-Umland-Kooperation Mattighofen ein Video-Dreh im Auftrag des EFRE Regionalprogramms statt - nun ist das Ergebnis fertig.

Das dreiminütige Video veranschaulicht die Bedeutung der gemeindeübergreifenden Stadt-Umland-Kooperation Mattighofen und zeigt anhand des Umsetzungsprojekts „Offene NETZWERKSTATT“, wie im Rahmen des EFRE IWB Programms ein leerstehendes Gebäude im Ortskern von Munderfing revitalisiert wurde und dadurch zu einem Ort der Kreativität und des Schaffens für alle Generationen wurde.

Die sechs Gemeinden der Stadt-Umland-Kooperation Mattighofen (Mattighofen, Helpfau-

Utendorf, Munderfing, Pfaffstätt, Pischelsdorf, Schalchen) arbeiten in Begleitung der RMOÖ GmbH seit dem Jahr 2017 im Rahmen des EFRE IWB Programms eng bei gemeinsamen Themen der Raumentwicklung zusammen. Das Ziel dieses EU-Förderprogrammes ist eine gemeinsame, nachhaltige Entwicklung der Stadtregion, von der alle Partnergemeinden und vor allem die Bevölkerung profitiert. Als erstes gemeinsames Umsetzungsprojekt der Kooperation konnte die Gemeinde Munderfing mit finanzieller Unterstützung durch Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und nationale Mittel des Landes OÖ einen ehemaligen Tischlerei-Leerstand im Ortskern von Munderfing revitalisieren, in den nun der Verein

„Offene NETZWERKSTATT Innviertel“ eingezogen ist und dort ein äußerst innovatives, vielseitiges Bildungsangebot umsetzt. Die offene NETZWERKSTATT Innviertel verfolgt das Ziel, Interessierten und Lernenden den erleichterten Zugang zu Bildung, Wissen, Produktionsmitteln und modernen industriellen Produktionsverfahren für z.B. Prototypen zu ermöglichen.

Die NETZWERKSTATT soll Neugier wecken, Talente entdecken, fördern und Wissen vertiefen. Dies ist die Grundlage für ein breit aufgestelltes Angebot von gut ausgebildeten Fachkräften. Das Angebot der NETZWERKSTATT wendet sich an Menschen aus allen Bevölkerungsschichten und jeden Alters.

Video: <https://youtu.be/qKA-ebw1mLPA> © ÖROK-Gst. 2020

Hier geht's zur Homepage der NETZWERKSTATT: <https://www.netzwerkstatt.at>

Informationen zur Stadt-Umland-Kooperation Mattighofen finden Sie unter: <https://www.rmooe.at/projekte/stadt-umland-kooperation-stadtregion-mattighofen>

Das Umsetzungsprojekt „Offene NETZWERKSTATT Innviertel - Inwertsetzung einer Gewerbebrache im Ortszentrum von Munderfing“ wird unterstützt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und nationale Mittel des Landes OÖ.

Personelle Änderung in der Stadtgemeinde

Die Stadtgemeinde Mattighofen begrüßt sehr herzlich ihre neue Mitarbeiterin:

Frau Silke Scheiblauer aus Handenberg ist seit März 2020 als neue Mitarbeiterin in der Finanzabteilung tätig.

Büro: 1. Stock, Zimmer 18
Stadtplatz 1
5230 Mattighofen

E-Mail: s.scheiblauer@mattighofen.at

Telefon: +43 7742 2255-20

Die Stadtgemeinde Mattighofen wünscht Frau Scheiblauer viel Freude bei ihren Aufgaben!



Bild: Privat



IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen,
GG-Berlin, pixelio.de, Rainer Sturm, pixelio.de und
pixabay.com

Redaktionsschluss
Ausgabe 03/2020
14. August 2020

Berichte sind an fx.unger@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 3, abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

Richtlinien für die Gewährung einer Schul- oder Studienbeihilfe

Zur Abdeckung von Mehraufwendungen für Internats- und Wohnungskosten gewährt die Stadtgemeinde Mattighofen an Eltern nach Maßgabe der jeweiligen Budgetmittel eine jährliche Schul- oder Studienbeihilfe mit folgender Maßgabe:

Allgemeine Bedingungen

Antragsberechtigt sind Eltern bzw. Erziehungsberechtigte jener SchülerInnen, die eine allgemeinbildende höhere Schule oder eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule besuchen und StudentInnen, die zu diesem Zweck in einem Internat oder privat am Schul- oder Studienort untergebracht sind und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. AntragstellerInnen und SchülerInnen bzw.

StudentInnen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung als auch während des Schul- bzw. Studienjahres in Mattighofen mit Hauptwohnsitz gemeldet und wohnhaft sein. Für ein tägliches Pendeln zwischen Mattighofen und dem Schul- bzw. Studienort (Fahrschüler) wird keine Schul- bzw. Studienbeihilfe gewährt.

Einkommensgrenzen

Eine Antragstellung ist möglich, wenn das maximale Jahresnettoeinkommen für das Schul- oder Studienjahr 2019/2020 € 50.260,00 nicht übersteigt.

Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird, um € 2.000,00.

Höhe der Studienbeihilfe

Bei Vorliegen der oben angeführten Voraussetzungen wird eine einmalige jährliche Studienbeihilfe in Höhe von € 300,00 gewährt.

Einkommensnachweise

Grundlage für die Ermittlung des Jahreseinkommens ist der Jahreslohnzettel / Einkommenssteuerbescheid des Jahres vor der Antragstellung, wobei für die Ermittlung der Einkommensgrenze Folgendes gilt:

- a) Jahreslohnzettel: Bruttobezüge abzüglich Werbungskosten (Sozialversicherung, Pendlerpauschale, freiwillig einbehaltene Beträge), Lohnsteuer sowie der Abfertigung
- b) Einkommenssteuerbescheid

laut ArbeitnehmerInnenveranlagung:

Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Einkommenssteuerschuld, zuzüglich 13. und 14. Monatsbezug.

Im Bedarfsfall kann die Gewährung der Studienbeihilfe von der Vorlage weiterer Unterlagen abhängig gemacht werden.

Sonstiges

Auf die Gewährung der Schul- bzw. Studienbeihilfe besteht kein Rechtsanspruch. Bezüglich der Wohnsitzkriterien gelten die melderechtlichen Bestimmungen.

Nähere Infos erhalten Sie von der Sachbearbeiterin Frau Sieglinde Lindner, Zimmer 10, Telefon: +43/7742/2255-13, Mail: s.lindner@mattighofen.at



Naturheil-Werkstatt Mattighofen

In meiner Naturheil-Werkstatt gibt es Produkte und Informationen von:

Bachblüten: Mischung auf Deine Person abgestimmt, gut für Kinder mit Lernschwächen;

CBD-Hanf: reines Hanföl für die Zellerneuerung und zur Unterstützung des Immunsystems;

Ätherische Öle: werden angewendet, um Muskulatur zu entspannen und Organe zu reinigen;

Übrigens arbeite ich gerne mit meinem Tensor, um Unverträglichkeiten auszutesten!

Bei den Gruppen-Veranstaltungen wie:

- Meditationen
- Heilsalben herstellen
- Räucherworkshops

werden wir uns auf 3 bis 4 Personen beschränken, um den nötigen Abstand einzuhalten!

Naturheil-Werkstatt Mattighofen
dipl. Energetikerin Maria Pötzelsberger
Salzburgerstrasse 5
5230 Mattighofen
Tel.: 0676/572 90 83
www.maria-energetik.at



Ich freu mich, von dir zu hören!

Maria Pötzelsberger

MAXI - Mattigtal Taxi

Alle Mattighofner Bürgerinnen und Bürger ab 15 Jahren können im Halbjahr jeweils 20 Stück Taxigutscheine zu je € 2,00 persönlich auf dem Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 9, abholen.

Pro Fahrt und Person kann je ein € 2,00 Taxigutschein bei den teilnehmenden Taxi-Unternehmen (Taxi Knauseder, Taxi Sattlercker und Personenbeförderung Kücher) eingelöst werden.

Die Aktion ist testweise auf ein Jahr begrenzt.

Das Mattigtal-Taxi ist ein erster Schritt, um den Zugang zu Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen und Naherholung

sowie zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten zu erleichtern und somit die Lebensqualität in der Region zu steigern.



dahoam aufblian Oberinnviertel LEADERMattigtal

MIT DIESEM TAXIGUTSCHEIN ERHALTEN SIE € 2,- VOM FAHRPREIS.

TAXI KNAUSEDER 07742/5015 TAXI SATTLERCKER 07742/6659

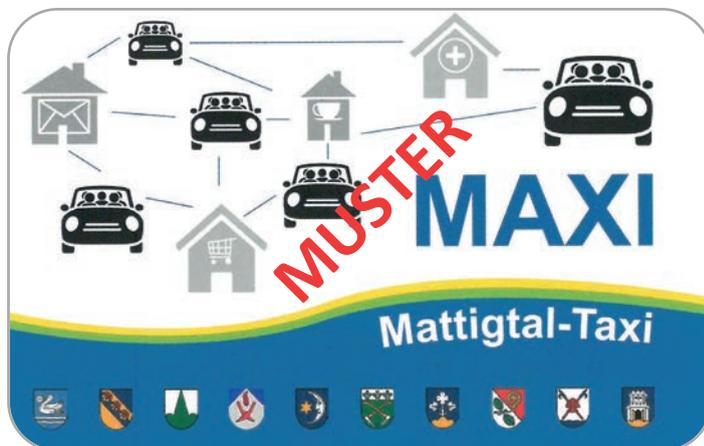
PERSONENBEFÖRDERUNG KÜCHER 07742/58110

Mattighofen 

www.mattigtaltaxi.at

Dieses Projekt wird unterstützt von der Inn-Salzach-Euregio und begleitet von der Regionalmanagement OÖ GmbH. 





MAXI Mattigtal-Taxi





Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen



Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können um € 5,00 pro Person tagweise mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus).

Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen.

Infos & Reservierungen:

Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Eva Bachleitner
Tel. 077 42 / 2255-12 • e.bachleitner@mattighofen.at

So funktioniert es:

- Karten können ab dem Monatsersten für den jeweiligen Folgemonat reserviert werden
- Abholung der Karten am Reisetag ab 7:30 Uhr
- Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)
- Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB



Schulinitiative gegen die Einsamkeit

Die Einschränkungen des gewohnten Alltags aufgrund der Corona-Krise wirken sich sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei den Bewohnern von Seniorenheimen ganz besonders aus.

Durch das Besuchsverbot, das zum Schutz der alten Menschen ausgesprochen wurde, gestaltet sich die Zeit in Altenheimen derzeit recht eintönig und viele vermissen ihre Familien. Aber auch den Schülerinnen und Schülern fehlten die gewohnten sozialen Kontakte mit Freunden und Lehrern und die Routine im Schulalltag. Auf Initiative des Österreichischen Jugendrot-

kreuzes rief die TNMS-Mattighofen ein Schulprojekt gegen die Vereinsamung in dieser schlimmen Zeit ins Leben.

Obwohl ja kein Unterricht stattfinden durfte, mobilisierten engagierte Lehrkräfte in ihrem Schwerpunkt-Wahlfach „Fit for life“, aber auch aus anderen Klassen, Schülerinnen und Schüler, um für die Senioren des Altenheims in Mattighofen Zeichnungen und kleine Briefe zu gestalten. Die Arbeiten wurden gesammelt im Seniorenheim abgegeben und haben ein bisschen Hoffnung und Freude in den Alltag der alten Menschen gebracht. Die TNMS-Mat-

tighofen hat in letzter Zeit immer wieder einmal das Seniorenheim besucht. Die Jugendlichen bekamen dabei nicht nur einen Einblick in die Arbeit im Pflegedienst, sie trafen sich auch mit den BewohnerInnen dieses Jahr schon einige Male zum gemeinsamen Spielen und Basteln.

Das Fach „Fit for life“ steht allen in der dritten und vierten Klasse in Mattighofen als Schwerpunkt-Wahlfach als Alternative zu „Sprachen“ und „Naturwissenschaften“ zur Verfügung. Wie der Name verrät, dient dieser Zweig der Vorbereitung auf das Leben nach der Schule.



Alle Bilder: TNMS-Mattighofen

Der Schultag während der Corona-Krise

Ab Montag, 16. März 2020 stellte sich der bisherige Schulalltag gehörig auf den Kopf. Das Schulgebäude mit leeren Klassenräumen und verlassenen Pausenhof wirkte ausgestorben.

Das Lehrer-Team befand sich plötzlich in der Situation einen neuartigen, noch nie dagewesenen Unterricht für daheim zu gestalten. E-Learning Apps auf PC und Handy wurden ebenso genutzt wie ein genaues Abhol- und Rückgabesystem von Lernpaketen. Die Schülerinnen und Schüler nahmen es an, stellten sich innerhalb einer Woche um

und die meisten erledigten zuhause ihre aufgetragenen Arbeiten vorbildlich.

Ein Fazit, das wir aus dieser Krisenzeit ziehen können, ist, dass wir trotz räumlicher Trennung den Kontakt zu den Jugendlichen nicht verloren haben und erstaunlicher Weise ergab sich ein wesentlich stärkeres Gefühl von Nähe und Verbundenheit mit den Kindern und deren Eltern.

Ab Montag, 18. Mai 2020, wurde vom Online-Unterricht zum Präsenzunterricht, natürlich unter den geltenden stren-



gen Sicherheitsmaßnahmen, zurückgekehrt.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen

und Schüler der TNMS und vor allem an deren Eltern, denn nur mit ihrer Mithilfe und ihrer Bereitschaft konnte diese Zeit so gut bewältigt werden.

TNMS Mattighofen - eine ausgezeichnete Schule

Ende April erhielt die Technisch-Naturwissenschaftliche Mittelschule in Mattighofen eine weitere Auszeichnung für den qualitativ hochwertigen Unterricht: das MINT-Gütesiegel (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft verleiht

in Kooperation mit der Industriellenvereinigung und der pädagogischen Hochschule in Wien besonders engagierten Schulen dieses Siegel als ein bundesweit gültiges Qualitätszertifikat für innovatives Lernen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen.

Die TNMS-Mattighofen legt seit einigen Jahren bei der Schulentwicklung ein besonderes Augenmerk auf den technischen Bereich.

Das zeigt sich zum Beispiel in der engen Zusammenarbeit mit technischen Betrieben aus der Region wie KTM-Sportmotorcycle, Aptiv, Promotech oder RT-Cad. Hier finden sogar Teile des

Werkunterrichts in den Lehrwerkstätten der Firmen statt. Die Stadtgemeinde Mattighofen gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung.



„Jede Herausforderung ist ein Tor zu neuen Erfahrungen“, Ernst Ferstl

Niemand konnte es sich Anfang März vorstellen, die Schule soll zumachen, die Kinder müssen zu Hause bleiben, Eltern sollen Lernpakete abholen, dann sollen die Kinder zu Hause beim Arbeiten unterstützt werden und im Schulhaus darf man sich nur mehr mit Mundschutz begegnen.

Diese und noch mehr große Herausforderungen galt es ab 16. März 2020 anzunehmen. Ein kurzer Einblick in den „neuen“ Schulalltag soll zeigen, wie großartig diese Situation an der Volksschule gemeistert wird.

Mittlerweile ist man in der 9. Woche des Distance-Learnings angelangt. Mit Hilfe von digitalen Plattformen und Medien wurde ein Kinderzimmer vorübergehend zu einem kleinen Klassenzimmer. Es gibt eine große Auswahl an unterschiedlichsten Lernangeboten für die Kinder, wie beispielsweise Zoom (Videochat), Padlet, das „digitale Klassenzimmer“ oder Unterricht über die Dokumentenkamera.

Darüber hinaus werden auch viele verschiedene Lernapps von den Kindern mit Begeisterung genutzt.

Damit Kinder, die einen eingeschränkten Zugriff auf digitale Medien haben, die gleichen Lernchancen haben, stellen die LehrerInnen Lernpakete zusammen, die keinen digitalen Einsatz für das Lernen erfordern. Die Eltern holen diese Lernpakete regelmäßig ab und bringen diese, nachdem diese von den Kindern bearbeitet wurden, auch wieder den LehrerInnen zurück. Die Lernpakete werden korrigiert und die Kinder bekommen Rückmeldungen zu ihren Arbeiten.

Der Mehraufwand für die LehrerInnen ist enorm und wird gerne angenommen, denn das Ziel ist stets, die Kinder bestmöglich durch die schulfreie Corona-Zeit zu begleiten.

Sie, liebe Eltern, leisten Außergewöhnliches in dieser Ausnahmesituation und dafür bedanken sich alle LehrerInnen der VS Mattighofen sehr herzlich bei Ihnen. Wenn die Gemeindezeitung erscheint, ist in der Schule bereits wieder ein bisschen Alltag eingekehrt.

Wann es wieder so richtig losgeht, ist aus heutiger Sicht noch nicht abzuschätzen. Dir. Auer: „Wir LehrerInnen wissen nur eines: Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit „unseren“ Kindern und hoffen auf eine weiterhin so tolle Zusammenarbeit mit „unseren“ Eltern! Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich und Ihre Familie auf. Alles Gute wünscht Ihnen das Team der VS Mattighofen.“



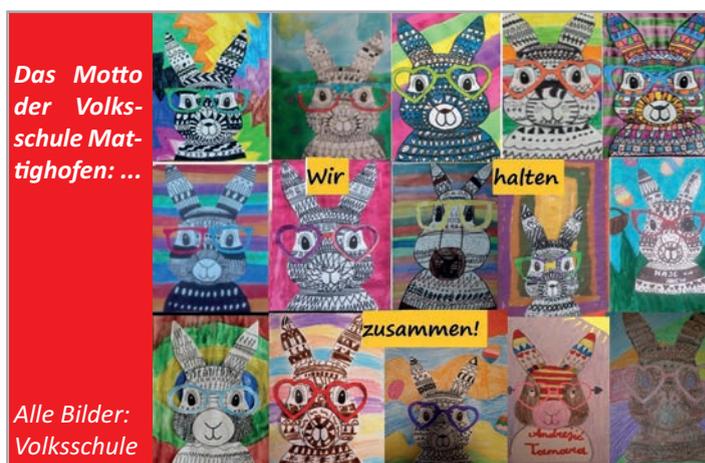
In der Volksschule gilt Maskenpflicht. Mittlerweile haben sich alle daran gewöhnt.



Ein Dankeschön von den Lehrern der Volksschule an die fleißigen Eltern, die so toll mitgeholfen haben!



Die Arbeit am Computer macht den Kindern sichtlich Spaß! In den ersten Wochen wurde viel geübt, seit Ostern erarbeiten die Kinder auch neue Lerninhalte.

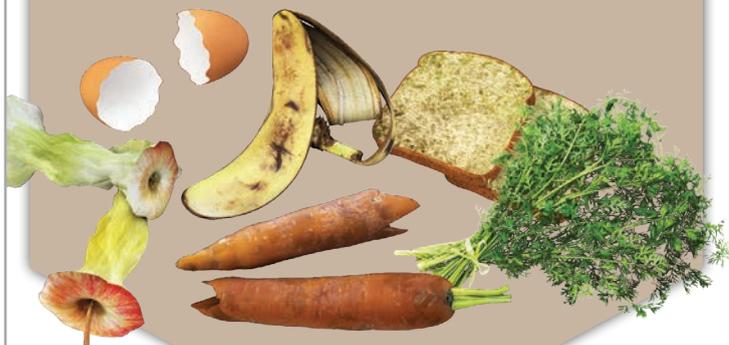


umwelt inform



Biogener Abfall

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen, Gartenunkraut
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf!)
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel
- ✓ verdorbene Nahrungsmittel
OHNE Verpackung!
- ✓ gekochte Speisereste
- ✓ Kleintiermist, Eierschalen
- ✓ reine Holzasche
- ✓ Haare, Federn, Sägespäne
- ✓ Küchenrolle, Papierservietten
- ✓ Papiertaschentücher
- ✓ Pappteller, Holzspieße
- ✓ Grünschnitt (in kleinen Mengen)



Restabfall

- ✓ Asche (ausgekühlt)
- ✓ Blumentöpfe
- ✓ Damenbinden, Tampons
- ✓ Kehrriech
- ✓ Windel
- ✓ verschmutztes Papier
- ✓ Staubsauerbeutel
- ✓ Woll-, Stoff- u. Teppichreste
- ✓ Zigarettenstummel
- ✓ Fotos, Klebeetiketten
- ✓ Zahnbürsten
- ✓ Glühbirnen, etc.



Blutspendeaktion Frühjahr 2020



Bild: Rotes Kreuz

Die seit kurzem geltenden Schritte zur Eindämmung des Corona-Virus betreffen viele Bereiche des täglichen Lebens. Der Bedarf an lebensrettenden Blutkonserven macht jedoch keine Pause. Auch während der Corona-Krise werden lebensrettende Blutkonserven benötigt. Das Rote Kreuz veranstaltete unter den vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen eine Blutspendeaktion.

Während der Blutspendeaktion am 30. März 2020 in Mattighofen haben trotz der Corona Krise wieder über 50 Bürger Blut gespendet.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Oberösterreich sowie Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für ihre großartige Unterstützung.

Aufruf zur Mitarbeit

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?
- Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?
- Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks der Gesunde Gemeinde Mattighofen/Schalchen teilnehmen?

Kontaktdaten:

Franz Xaver Unger
Telefon: 077 42 / 22 55-17
Mail: fx.unger@mattighofen.at



Wie man Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen kann

Das Herz arbeitet für uns ein Leben lang. Siebzig Mal in der Minute pumpt es sauerstoffreiches Blut in die Gefäße, im Laufe eines Lebens rund drei Milliarden Mal. Das Kreislaufsystem versorgt sämtliche Zellen des Körpers auf 100.000 Kilometern Strecke mit Blut - von der Geburt bis zum Tod über 18 Millionen Liter.

Risikofaktoren für unser Herz
Wie lange Herz und Gefäße einwandfrei funktionieren, hängt vom Zusammenspiel der eigenen genetischen Ausstattung und dem Vorhandensein schädigender äußerer Einflüsse, auch Risikofaktoren genannt,

ab. Auf einige hat der Einzelne keinen Einfluss, zum Beispiel Geschlecht oder Alter. Einige können mit Medikamenten behandelt werden, wie etwa ein hoher Blutdruck oder Diabetes. Und schließlich gibt es die Lebensstil-Risikofaktoren, am wichtigsten Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress, mit denen jeder Mensch das Schicksal seines Herz-Kreislauf-Systems ganz direkt steuert.

Keiner der genannten Faktoren steht dabei für sich allein. Sie alle beeinflussen sich gegenseitig, verstärken sich, oder heben sich auf.

Herzgesund leben - in jedem Alter

Bei „guter Pflege“ behält das Herz seine Kraft bis ins hohe Alter. Jedoch kann es bei schlechten „Arbeitsbedingungen“ schon früh an seine Grenzen stoßen.

Was gut für Herz und Gefäße ist hält ebenso die anderen Organe gesund. Viel Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, wenig Stress, nicht rauchen und das Halten des Normalgewichts schützen ebenso vor Depressionen, Krebs und vielen weiteren Erkrankungen.

Rotkreuz-Markt

„Unser Rotkreuz-Markt in Mattighofen, Feldstraße 34, ist wieder offen. Jeden Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr“, berichten die beiden ehrenamtlichen Marktleiter Josef Spießberger und Georg Kaser.

„Toll, was unsere Firmen für sozial Schwache spenden - von den großen Lebensmittelhändlern bis zu den kleinen wie Bäckerei Feichtenschlager, Zagler, Ringeltaube, Käserei Höflmeier, Eierhändler Schinwald in Lengau usw.“, freut sich der Mattighofner Ortsstellenleiter Hans Luttinger.

Wasserfüllung von Swimmingpools

Da vermehrt Anrufe bei der Stadtgemeinde bzw. bei der Feuerwehr Mattighofen eingehen, ob diverse Schwimmbekken oder Pools von der Feuerwehr befüllt werden können, hier die Klarstellung:

Es fällt in keiner Weise in den Aufgabenbereich der Feuerwehr, Pools zu befüllen oder hierfür Wassertransporte durchzuführen. Ebenfalls ist die Wasserentnahme aus Hydranten durch Privatpersonen nicht gestattet. Hydranten sind einzig und allein für feuerwehrspezifische Angelegenheiten wie zur

Löschwasserbereitstellung bei Einsätzen und Übungen gebaut. Pools sind ausnahmslos mit Wasser aus dem eigenen Brunnen oder Hausanschluss (Ortswasserleitung) zu befüllen.

Es ist außerdem die günstigste und netzschonendste Variante, den Pool mit dem Gartenschlauch z.B. über Nacht langsam zu befüllen.

Die Freiwillige Feuerwehr Mattighofen ist gerne in Notsituationen für die Bevölkerung von Mattighofen im Einsatz, jedoch nicht für Wassertransporte.

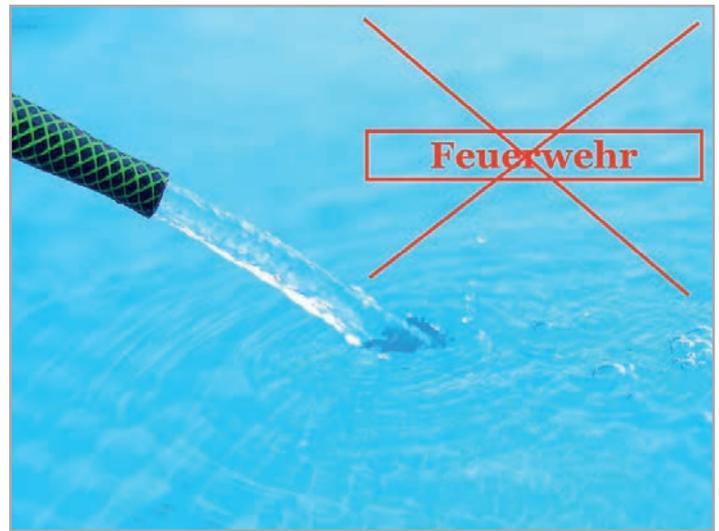


Bild: Freiwillige Feuerwehr Mattighofen

Entfernung von Wespennestern

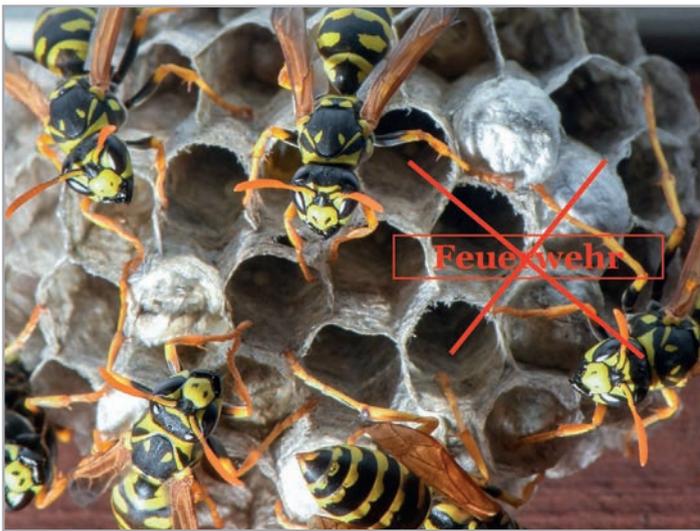


Bild: Freiwillige Feuerwehr Mattighofen

Die Feuerwehr ist in erster Linie nicht dazu da, um Insekten zu bekämpfen, und sollte nur als allerletzter Ausweg herbeigerufen werden. Nur in absoluten Notfällen (etwa bei Allergikern oder wenn Kinder bedroht sind), sollte die Feuerwehr mit der Beseitigung des Wespennestes betraut werden. Liegt kein Notfall vor, können Sie einen ausgebildeten Insektenbekämpfer mit der Beseitigung beauftragen.

Oftmals könnte man sich auch ganz leicht selbst Abhilfe schaffen, zum Beispiel mit Sprays aus

dem Bau - oder Supermarkt. Gute Ratschläge erhält man auch oft von Imkern. Bei 80 % der Fälle wo die Feuerwehr gerufen wird, ist es gar nicht nötig, ein Nest zu entfernen, da gewisse Arten auch nützlich sind, unter Naturschutz stehen oder gar nicht stören.

Im dringenden Fall einer Entfernung durch die Feuerwehr muss dieser Einsatz auch verrechnet werden. Die Mindestgebühr beträgt € 50,- und kann je nach Aufwand an Personal und Material noch höher werden.

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 7. März 2020, fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Braunau in Munderfing statt.

Nach zahlreichen Lernstunden und langer Vorbereitungszeit mit der Hilfe des Jugendbetreuers sowie des Jugendhelfers, nahmen sechs Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr Mattighofen teil. Bei der Schlussveranstaltung konnte das Abzeichen in Bronze an

Denise Holzknicht, Maxi Maier, Silvio Bachleitner, in Silber an Florian Pramendorfer und in Gold an Tristan Kurzhals, Leon Freischlager überreicht werden. Für Interessierte: **Feuerwehrübung Aktive Mannschaft** (ab 16 Jahre): jeden Freitag um 19:30 Uhr, Infos: Roman Vorreiter, Tel.: 0650 / 600 31 76 **Feuerwehrübung Jugend** (ab 10 Jahre): jeden Freitag um 17:30 Uhr, Infos: Erich Zenz, Tel.: 0660 / 46 80 946, E-Mail: ffmattighofen@gmail.com



Bild: Freiwillige Feuerwehr Mattighofen



Verein der Tierfreunde Mattighofen

Eine Woche vor den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus hielt der Verein der Tierfreunde Mattighofen mit Bürgermeister Fritz Schwarzenhofer seine Jahreshauptversammlung 2020 ab.

Obfrau Franziska Hartinger referierte in ihrem Jahresrückblick, welchen Erfolg Tierschutz und eine gesunde Lebensweise mit Tieren gewährleistet.

Studien zeigen, dass Menschen, die mit Tieren aufwachsen, besser mit Beziehungsproblemen umgehen können als Menschen, die ohne Haustier aufwachsen. Vierbeiner sind gut für familiäre Ausgeglichenheit, sie helfen zudem Stress und Belastungen im Alltag besser zu bewältigen. Tiere sind immer in der Nähe ihres Halters und geben damit unsicheren Menschen Halt.

Der Tierschutzeinsatz 2019 war erheblich. Es konnten zum Beispiel vier Schwanbabys aus einem Wasserloch und ein ca. vier Wochen altes Katzenbaby vor dem Verhungern gerettet



Die „Tierfreunde Mattighofen“ mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer (rechts) und Obfrau Franziska Hartinger (hockend rechts)
Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

werden. Hund Bello (Cane Corso) fand ein liebevolles, neues Zuhause mit großem Garten. Eine schwer kranke Fundkatze verlor ein Auge, wurde gesund gepflegt und ist heute der Liebling der neuen Familie. Eine wild lebende Katzenmutter wurde von einer tierliebenden Familie aufgenommen. Ein abgemagertes und von Durchfall geplagtes

Katzenmädchen wurde tierärztlich bestens versorgt und von einer Familie der Tierfreunde Mattighofen aufgenommen. Ein weiteres glückliches Happy End gab es für zwei hungrige Streunerkatzen.

Die Tierfreunde Mattighofen bedanken sich sehr herzlich für die schnellen und gewissenhaften Behandlungen der beiden

Tierärztinnen Dr. Daniela Klement und Mag. Alexandra Wiesner.

Die erhaltenen Mitgliedsbeiträge und Spenden werden ausnahmslos für Tierarztkosten und Futter für Fundtiere ausgegeben.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Unterstützern der Tierfreunde Mattighofen.

„Ein herzliches Dankeschön!“



„Wir helfen Tieren in Not“
Telefon: 0 77 42 / 46 35

Bitte

Ihre Telefonnummer und Ihr Anliegen auf Band sprechen.

per Mail:
hartinger.imkerei@aon.at.

Fotos: Tierfreunde Mattighofen

**Spenden: IBAN AT44 3430 3000 0151 1161
Herzlichen Dank!**





Zwei Mattighofner bei Hilfsprojekt in Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsstärkste Land und die zweitgrößte Wirtschaftskraft Afrikas. Dennoch sind zwei Millionen Kinder akut mangelernährt. Mit € 1,70 pro Tag müssen die Menschen ihr Leben bestreiten, Essen und Kleidung kaufen. Die Kinder in die Schule zu schicken, geht dann nicht mehr. Es gibt keinen Strom- oder Wasseranschluss, keine Kanalisation, keine Müllabfuhr, keine Krankenkasse, kein Pensionssystem. Es gibt zwar große Öl- und Erdgasvorkommen, trotzdem leben 70 % der Nigerianer in Armut.

Bildung als Schlüssel im Kampf gegen Armut und Elend

Mag. Dr. Emeka Emeakaroha, Pfarrer von Obergrafendorf in der Diözese St. Pölten, ist im Dorf Umunohu im Imo-State, einem Staat des ehemaligen Biafra, geboren. Ein Visionär, der tatkräftig mit der Hilfe engagierter Österreicher vor rund 10 Jahren ein Krankenhaus, das „Madonna Austrian Hospital“, gegründet hat. Mit 2 Ärzten, 40 Krankenschwestern, einem Optometristen sowie diversem anderen Personal ist das Krankenhaus in der Zwischenzeit nicht nur ein wichtiger medizinischer Versorger, sondern auch ein nicht unerheblicher Arbeitgeber geworden.

Jedes Jahr im Jänner/Februar reisen Mediziner, Optiker, Krankenschwestern, Hebammen und Techniker aus Österreich nach Umunohu und werden bereits sehnsüchtig von Abertausenden von Menschen erwartet, denn alle optischen und medizinischen Tätigkeiten sind während dieser drei Wochen kostenlos.

So konnten heuer wieder beinahe 4000 schlecht sehende Menschen mit 7000 Fern-

lese- und Sonnenbrillen versorgt werden. „Es war sehr anstrengend, aber ich weiß ja nach 5 Jahren, was mich erwartet - eine wunderbare, teilweise extrem emotionale Erfahrung. Letztendlich aber zählen nur die lachenden Gesichter!“, freut sich die Mattighofnerin Barbara Kainzner, die das Optikprojekt leitet.

Univ. Prof. Dr. Christian Egarter wurde von Optikermeisterin Barbara Kainzner auf das Projekt aufmerksam gemacht und stellte sich heuer ebenfalls in den Dienst des Vorhabens. So haben alle Chirurgen, Anästhesisten und Hebammen mit großer Leidenschaft, teilweise unter schwierigsten Bedingungen, von Nabelbruchoperationen bis zu Notkaiserschnitten rund 200 Operationen (davon 30 an Kindern, das jüngste 12 Monate alt) durchgeführt. Das OP-Team der Augenärzte hat in 5 Tagen 117 Katarakte (grauer Star) operiert und künstliche Linsen nach europäischem Standard eingesetzt und so Menschen in ein selbstbestimmtes Leben entlassen können.

Eine der Schwerpunkte des Krankenhauses ist die Behandlung von Malaria. Und auch hier hilft Mattighofen: der Gemeinderat von Mattighofen stellte heuer auf Initiative von Herrn Hans Zehner die finanziellen Mittel für die Anschaffung eines dringend benötigten Gerätes bereit, das die schnelle Bestimmung von Malaria gewährleistet. Dies ist essenziell für den Verlauf und die Behandlung dieser schweren Erkrankung.

Emeakaroha Foundation School

Es geht bei den Projekten von Pfarrer Emeka Emeakaroha jedoch nicht nur um die Versor-



Christian Egarter, Barbara Kainzner, Emeka Emeakaroha im neu gestrichenen Labor. Bild: Kainzner

gung von Menschen: es geht um Hilfe zur Selbsthilfe. So werden die Ärzte und Krankenschwestern sowie die Mitarbeiter der optischen Abteilung von den österreichischen Fachleuten geschult und zu selbständigem Arbeiten angeleitet.

Die materielle Not bedeutet für viele Familien, dass ihre Kinder im Haushalt (z.B. Wasser holen), bei der Anpflanzung von Gemüse und Obst und beim Verkauf mithelfen müssen.

Die von „Father Emeka“ ins Leben gerufene Schule hat im September 2018 mit 600 Schülern ihren Betrieb aufgenommen. Die Österreicher waren bei ihrem Besuch der Schule im Jänner 2020 beeindruckt - nicht nur von der Anzahl, sondern der Disziplin und der Freude der Kinder, lernen zu dürfen.

Dank der Patenschaften können in der Zwischenzeit 820 Kinder in die Schule gehen, werden die Schulgebühren, Schulbücher und die Schuluniformen finanziert. Viele Mattighofner haben bereits eine Kinderpatenschaft

übernommen: für € 100,00 pro Jahr kann ein Kind für 1 Jahr die Schule besuchen.

Viele Mattighofner haben auch heuer wieder geholfen

Mit der Spende von Kinderschuh- und -bekleidung, Brillen und Sonnenbrillen, einem Solarkocher, zwei kompletten Sets Red Bull Fußballtrikots für die Schüler der EFS, Fußballschuhen und Geldspenden (die unter anderem die Maturaklasse eines jungen nigerianischen Mädchens absichert). Viele Mattighofner Betriebe haben mit diversen Hilfestellungen die Organisation des Optikprojektes erleichtert oder mit kleinen Geschenken wie Kugelschreibern oder Luftballons, den Kinder von Umunohu riesige Freude bereitet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Für Fragen steht Ihnen Barbara Kainzner unter der Telefonnummer 0664/1840405 gerne zur Verfügung!

Abfallabfuhrkalender 3. Quartal 2020

Abholung WEST

Do, 02. 07.	● ●
Mo, 06. 07.	● ●
Do, 09. 07.	●
Do, 16. 07.	● ●
Mo, 20. 07.	● ●
Do, 23. 07.	● ●
Do, 30. 07.	● ●
Mo, 03. 08.	● ● ●
Do, 06. 08.	●
Do, 13. 08.	● ●
Mo, 17. 08.	● ●
Do, 20. 08.	● ●
Do, 27. 08.	● ●
Mo, 31. 08.	● ●
Do, 03. 09.	●
Do, 10. 09.	● ●
Mo, 14. 09.	● ● ●
Do, 17. 09.	● ●
Do, 24. 09.	● ●
Mo, 28. 09.	● ●
Do, 01. 10.	●
Do, 08. 10.	● ●
Mo, 12. 10.	● ●
Do, 15. 10.	● ●
Do, 22. 10.	● ●
Di, 27. 10.	● ●
Do, 29. 10.	●

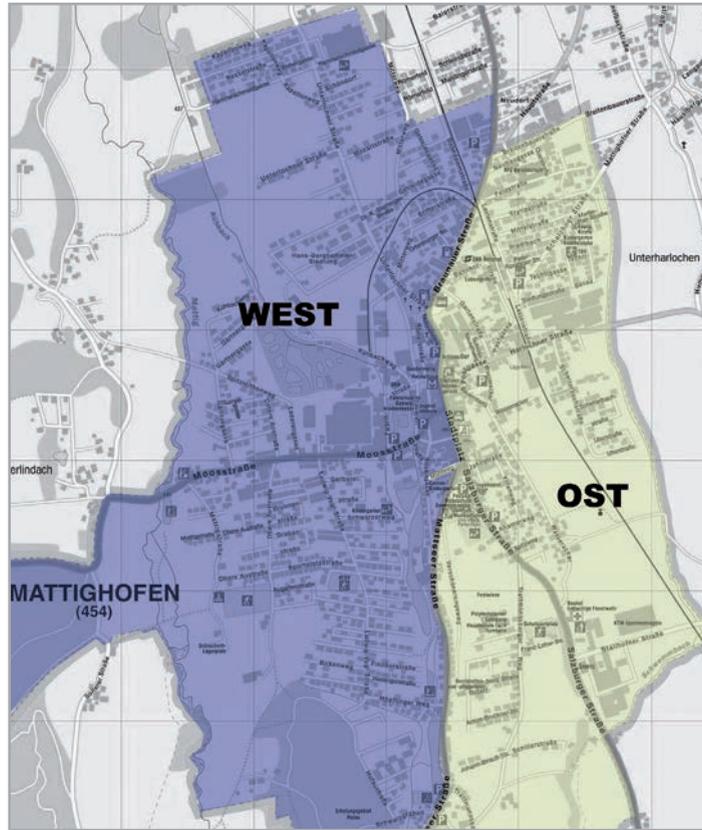


Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Abholung OST

Mi, 01. 07.	●
Mo, 06. 07.	● ●
Mi, 08. 07.	● ●
Mi, 15. 07.	●
Mo, 20. 07.	● ●
Mi, 22. 07.	● ● ●
Mi, 29. 07.	●
Mo, 03. 08.	● ●
Di, 04. 08.	●
Mi, 05. 08.	● ●
Mi, 12. 08.	●
Mo, 17. 08.	● ●
Mi, 19. 08.	● ● ●
Mi, 26. 08.	●
Mo, 31. 08.	● ●
Mi, 02. 09.	● ●
Mi, 09. 09.	●
Mo, 14. 09.	● ●
Di, 15. 09.	●
Mi, 16. 09.	● ● ●
Mi, 23. 09.	●
Mo, 28. 09.	● ●
Mi, 30. 09.	● ●
Mi, 07. 10.	●
Mo, 12. 10.	● ●
Mi, 14. 10.	● ● ●
Mi, 21. 10.	●
Di, 27. 10.	●
Mi, 28. 10.	● ● ●

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch!

Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter Telefon 07722 / 66800.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 17 Uhr • Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

75 Jahre

Josef Auer

80 Jahre

Adela Laimer	Manfred Gann
Frieda Vodenik	Hannelore Stelzhammer
Erika Trunkenpolz	Helmut Bammer
Herbert Eder	

85 Jahre

Eleonore Liebl	Rudolf Reitenbach
----------------	-------------------

90 und älter als 90 Jahre

Egon Pfeffer
 Josefina Roschker
 Theresia Wasilonok
 Florine Till
 Margareta
 Schrottenecker
 Nikolaus Kuschi
 Gertraud Vogl
 Maria Mertelseder
 Otto Koller



Elisabeth Steinberger
90 Jahre



Maria Brandner
90 Jahre



Hermine Langgartner
90 Jahre



Ingrid & Johann Permadinger
Goldene Hochzeit

Spende für Unterstützungsverein

Die Inhaberin der Naturheil-Werkstatt Maria Pötzelsberger spendete ihr Honorar vom Kneipp Gesundheitsstammtisch über € 170,00 an den gemeinnützigen Verein UVEH - Unterstützungsverein Erste Hilfe, Raum Mattighofen.

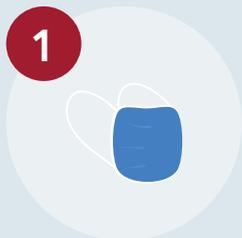
Im Bild von links nach rechts: Erich Nagl (UVEH), Maria Pötzelsberger, Christa Luttinger (Obfrau UVEH), Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Helga Netzthaler und Johann Höllinger (Obmann Kneippbund).

Bild: UVEH/Luttinger

Die Naturheil-Werkstatt im Postgebäude in Mattighofen bietet Anwendungen von Bachblüten, ätherischen Ölen, CBD-Hanf, Räucher-Workshops, Meditation, Galvanic, Prana-Energie-Healing, Austesten von Unverträglichkeiten.



Mund-Nasen-Schutz korrekt verwenden



Achten Sie darauf, dass die farbige Seite (wenn vorhanden) außen ist.



Befestigen Sie die Bänder hinter Ihren Ohren. Mund und Nase sollen vollständig bedeckt sein.



Während Sie den Mund-Nasen-Schutz tragen, berühren Sie ihn nicht. Halten Sie weiterhin einen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter zu anderen Personen.



Nach der Verwendung: Berühren Sie nur die seitlichen Bänder zum Abnehmen des Mund-Nasen-Schutzes.



Waschen Sie sich für mindestens 30 Sekunden die Hände mit warmem Wasser und Seife.



Sie können Ihren Mund und Nase auch mit einem eigenen Mund-Nasen-Schutz bedecken. Dazu zählen auch Schal oder Tücher, am besten aus fester Baumwolle. Wichtig: Nach jedem Gebrauch bei 60–90 Grad auswaschen.